

## **Info Ihres Umweltbeauftragten**

### **Laubfall**

Da wir nun die lange Hitzeperiode überstanden haben und jetzt herbstliche Temperaturen zumindest in den nächtlichen Stunden herrschen, beginnt die Natur ihr herbstliches Gewand anzuziehen.

Zwar gab es in den vergangenen Wochen schon ein paar Niederschläge, jedoch reichen diese noch lange nicht aus.

Die Schönheit welche der Herbst mit bunten Farben mit sich bringt wird heuer wohl nicht ganz so ausgeprägt sein da viele Blätter durch die sehr lange Trockenheit vielerorts bereits braun und trocken sind.

Daher ist jetzt schon jetzt in größerem Umfang Laubfall zu beobachten. Viele Gartenbesitzer machen sich schon daran ihre Sträucher zu schneiden, Laub zusammen zu rechen und die anfallenden Mengen auf den Grüngutplatz zu bringen.

Laub kann aber auch genutzt werden um das Gemüsebeet im Garten über den Winter abzudecken und so das Bodenleben zu fördern. (außer Walnusslaub)

Bitte denken Sie aber auch an die Bewohner der Natur, welche um über den Winter zu kommen auch ein Plätzchen benötigen. Meine Bitte daher, belassen Sie in einer Ecke an einem geschützten Platz in Ihrem Garten einen kleinen Haufen mit Reisig, Ästen und Laub über den Winter liegen und ermöglichen so auch Gartenbewohnern wie dem Marienkäfer, den Ohrenkneifer und anderen kleinen Lebewesen das Überleben. Auch ein Igel nutzt gerne solche Möglichkeiten zum Überwintern.

Denken Sie bitte auch daran dass bisher die Feuchtigkeit im Boden für viele Gartenpflanzen noch nicht ausreicht um ohne Schaden den Winter zu überstehen. Wässern Sie daher bitte vor Beginn der Frostperiode nochmals gut ihre Pflanzen.

Den viele Pflanzen verfrieren eigentlich im Winter nicht, sondern vertrocknen oftmals im Winter.

Eine schönen Herbst wünscht Ihnen ihr Umweltbeauftragter.